



## Oktober 2018: Globaler Anleihen-ETF SPDR Bloomberg Barclays Global Aggregate Bond ETF

Eine der einfachsten Möglichkeiten ein Weltportfolio für das eigene Depot zu erstellen, ist die Kombination aus 50% Aktien und 50% Staatsanleihen. Selbst wer in Zeiten eher ansteigender Zinsen insbesondere Staatsanleihen nicht besonders attraktiv findet, wird in schweren Börsenzeiten froh sein, eine solche Anlageklasse im Portfolio zu haben. Und hier macht sich selbst ein kleinerer Anteil als 50% an Staatsanleihen positiv bemerkbar.

Worauf du generell bei Staatsanleihen in ETF-Form achten solltest, erfährst du im Modul 5 - Lektion 10. Dort werden zudem einige Beispiel-ETF besprochen. Einige unterschiedliche Kombinationen von Aktien und Anleihen sowie anderen Anlageklassen besprechen wir im Modul 8.

In dieser Ausgabe möchte ich auf einen relativ neuen globalen Anleihen-ETF eingehen, wobei das besondere das Wort „Aggregate“ ist, denn dieser ETF enthält sowohl Staatsanleihen als auch Unternehmensanleihen. Denn der SPDR Bloomberg Barclays Global Aggregate Bond UCITS ETF (ISIN: IE00B43QJJ40) bietet Anlegern die Möglichkeit, kostengünstig in einen der weltweit größten und liquidesten globalen Anleiheindizes zu investieren.

Der Bloomberg Barclays Global Aggregate Index deckt 94 Prozent des investierbaren Anleiheuniversums ab mit 24 Währungen in mehr als 60 Ländern.

Stark darin vertreten sind derzeit Anleihen aus den USA (39,5%), Japan (17,0%) und Frankreich (6,1%) und Deutschland (5,3%). Rund 56% beträgt der Anteil von Staatsanleihen am gesamten Portfolio.

Rund 60% der Anleihen weisen eine Laufzeit zwischen 3 und 15 Jahren auf. Knapp 40 Prozent der Anleihen sind mit der besten Ratingnote AAA ausgestattet. Die durchschnittliche Restlaufzeit beträgt 8,7 Jahre. Die Rückzahlungsrendite beträgt im Schnitt 2,2%.



Die dauerhaft niedrigen Renditen in den europäischen Anleihemärkten sind Anreiz für Anleger, den Zugang zu einem breiteren Universum von Renditedynamiken außerhalb der eigenen Region zu suchen. Eine Beteiligung am Global Aggregate Index bietet Anlegern mittels eines einzigen Anlageprodukts Zugang zum globalen Anleihemarkt, sei es als Kernallokation im Anleihebereich oder zur Diversifizierung von Inlandsanleihen.

Die Investition in den Global Aggregate Index kann dazu beitragen, die Diversifizierung zu erhöhen, die Volatilität zu verringern und ein besseres risikoadjustiertes Anlageergebnis im Vergleich zu anderen Anleiheindizes zu erzielen

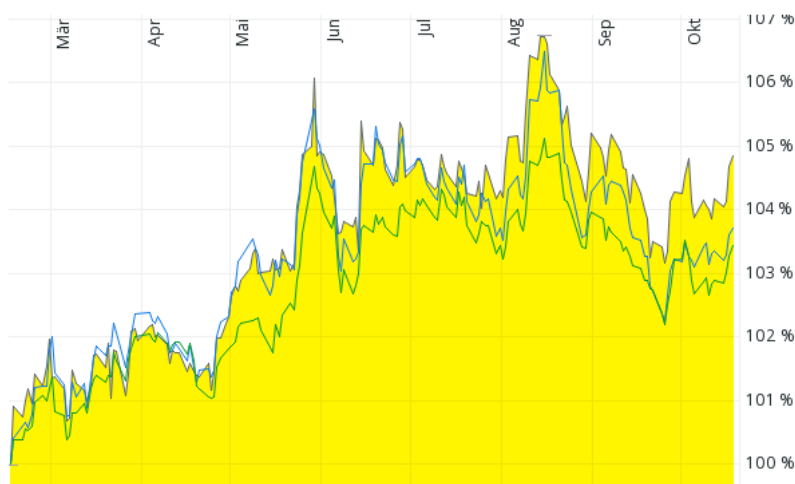


Abbildung 1: Gesamtpformance des SPDR Bloomberg Barclays Global Aggregate Bond UCITS ETF im Vergleich zu ETF mit globalen Staatsanleihen iShares Global AAA-AA Government Bond UCITS ETF ISIN: IE00B87G8S03 (grün) und iShares Global Government Bond UCITS ETF ISIN: IE00B3F81K65 (blau) – Bildquelle: comdirect.de

Hier die Details zum noch relativ neu aufgelegten Renten-ETF im Überblick:

- SPDR Bloomberg Barclays Global Aggregate Bond UCITS ETF
- Anlageklasse: Rentenindex-ETF
- ISIN: IE00B43QJJ40 / WKN: A1JJTK
- Laufende Kosten (TER): 0,10%
- Indexabbildung: optimiert
- Ertragsverwendung: ausschüttend
- Benchmark: Bloomberg Barclays Global Aggregate Bond Index



## Dieser ETF wird auch als taktisches Investment genutzt

*Rory Tobin, Global Co-Head von SPDR ETFs bei SSGA, fügte hinzu: „Ein Großteil der institutionellen Investoren verwendet den Global Aggregate Index als Referenzindex. Viele große Anleger haben als Teil ihrer strategischen Vermögensallokation ihre Investitionen entsprechend des Indexes strukturiert. Darüber hinaus beobachten wir, dass Anleger den Global Aggregate Index zunehmend auch aus taktischen Überlegungen nutzen, um beispielsweise volatilere Strategien zu ergänzen, Vermögenswerte zu übertragen oder diesen als Liquiditätsportfolio, den sogenannten „Liquidity Sleeve“, einsetzen.*

*In der Vergangenheit sind Mandate auf Basis des Global Aggregate Index aufgrund der Komplexität dieser Anlageklasse durch aktive Manager umgesetzt worden. Sie waren in erster Linie großen Kunden mit großen Vermögen vorbehalten und waren nicht zugänglich für kleinere Investoren. Wir sind überzeugt, dass die Strategie einen Mehrwert für Anleger jeder Größenordnung bieten kann. Da der ETF zudem der einzige UCITS ETF in diesem Segment ist, der physisch nachgebildet ist und keine Wertpapierleihgeschäfte betreibt, sind wir der Überzeugung, dass er besonders gut auf das Risikoprofil europäischer Anleger passt.“*

Quelle: extra-funds.de

Blicken wir als nächstes auf die ersten frischen Resultate, die verschiedene Bond-ETF im 50%-50%-Kombination mit dem Aktienmarkt ergeben haben.

Aktien: MSCI ACWI

Anleihen global: SPDR Bloomberg Barclays Global Aggregate Bond ETF

Staatsanleihen global: iShares Global Government Bond ETF

Staatsanleihen Eurozone: iShares Core € Govt Bond UCITS ETF

Die entsprechenden ISIN findest du in Modul 5 – Lektion 7 und 10

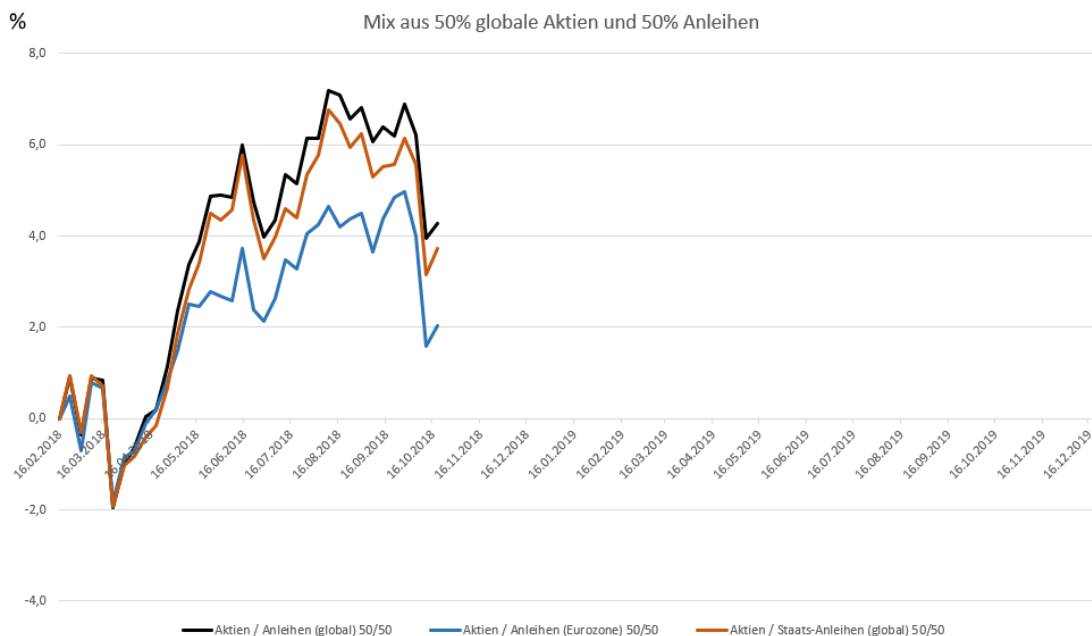


Abbildung 2: Gesamtpformance eines Mix auf 50% Aktien und Anleihen. Konkrete Wertpapiere oberhalb der Grafik.

Die schwächere Performance des Mix mit Staatsanleihen der Eurozone (blau) ist deutlich zu sehen. Bei den Kombinationen mit globalen Anleihen hat der neue Aggregate Bond in diesem noch kurzen Zeitraum einen kleinen Vorsprung von etwa 0,5% erzielt (schwarze Kurve).

### Fazit

Der hier vorgestellt SPDR Bloomberg Barclays Global Aggregate Bond UCITS ETF ist eine echte Alternative, um mit einem einzigen Investment gleich die gesamte Anlageklasse Anleihen abzudecken. Wem das Währungsrisiko zu hoch erscheint, findet auf der Webseite von State Street Global Advisor <https://de.spdrs.com/de/professional/etf/spdr-bloomberg-barclays-global-aggregate-bond-ucits-etf-dist-SYBZ-GY> auch gegen zu große Währungsschwankungen gehedgte Versionen für diverse Währungen (u.a. Euro und Schweizer Franken).

Alternativ deckt auch der [iShares Global Aggregate Bond UCITS ETF](#) (ISIN: IE00B3F81409) nahezu den gesamten Bondmarkt mit Investmentsgrade ab. Ich konnte keine entscheidenden Unterschiede zwischen iShares und SPDR entdecken, so dass es letztendlich Geschmacksfrage ist, auf welchen ETF man zurückgreift.

